



Liebe FreundInnen und UnterstützerInnen !

Auch heuer im Jänner waren wir in Tansania. Wir freuen uns, Euch viel Positives berichten zu können.



Bereits zum 19. mal fand der jährliche Dermatologie-Kongress in Moshi am RDTC (Regional Dermatology Training Center) am KCMC(Kilimanjaro Christian Medical Center) mit ca. 280 Teilnehmern aus Afrika, Europa und Amerika statt.



Wir waren eine starke österreichische Abordnung: 20 dermatologischen KollegInnen und Freunde haben uns begleitet. Wir haben am informativen Kongress teilgenommen und Studenten unterrichtet. Gemeinsam mit etwa 30 KollegInnen aus Holland und 50 KollegInnen aus Deutschland, die im Anschluss an den jährlichen Kongress, erstmals in Moshi einen Teil ihrer tropenmedizinischen Ausbildung absolvierten, für alle Teilnehmer einen Gesellschaftsabend veranstaltet. Ein Höhepunkt war der „gesangliche Wettstreit“ unter den Veranstalterländern. Wir haben, dank der Stimmen unserer Damen grandios gewonnen!



Was gibt es Neues von **unseren Projekten** zur Unterstützung von Menschen mit Albinismus?
WIRKLICH SEHR VIEL!!!!

1. **Die dermatologische Station des RDTC am der Klinik des KCMC ist neu gebaut**, 2 Operationsäle sind völlig eingerichtet und warten darauf, in Betrieb genommen zu werden, die Zimmer mit 50 Betten stehen bereit und wurden bereits eröffnet. Allerdings arbeitet die Regierung noch daran, die – vereinbarten – Planstellen für die dringend benötigten Krankenschwestern freizugeben, obwohl sie seit einem Jahr fertig ausgebildet auf Anstellung warten.....
2. Erfreuliches gibt es von der **Schneiderei der beiden Frauen mit Albinismus**, Levinja und Judica, die wir seit Jahren unterstützen, zu berichten. Sie durften aus dem Container **in ein völlig neu errichtetes Gebäude übersiedeln**, das mit Spenden finanziert, direkt neben der dermatologischen Ambulanz steht. Es werden hier nun regelmäßig **Näh- und Batik-Workshops abgehalten** und Produkte hergestellt. Zum einen wird Kleidung für Menschen mit Albinismus produziert (Hüte und langärmelige Kleidung zum Sonnenschutz), andererseits aber Waren, die verkauft werden können. Wir haben Muster (Tragtaschen, Börsen, Weintaschen, Polsterüberzügen, Schürzen,...) mitgebracht und von unseren Spendengeldern Stoffe eingekauft, die sie verarbeiteten. Diese handgefertigten afrikanischen Produkte werden in Mondsee bei der ÖADF und auch zu anderen Gelegenheiten in Österreich verkauft werden sollen. Wir nahmen an einem inspirierenden Batik-Workshop teil.



3. Wir konnten das **Internat** der von unserer wachsenden Anzahl unterstützter Schüler besuchen und mit den Direktoren sprechen. Dr. Alfred Naiburi visitiert die Schule zumindest 1x monatlich. Die **36 Kinder mit Albinismus sind gut integriert und geschützt aufgehoben**. Ein Teil unserer Spenden wurde für die Ergänzung der Mahlzeiten mit vitaminreichen Nahrungsmitteln und für medizinische Versorgung der Kinder mit Albinismus mit besonderen Bedürfnissen verwendet.



4. Die **24-jährige Lekeni Wirima**, hat Albinismus, und ist Medical Officer, aus Lilongwe, Malawi, hat ihre **Ausbildung für Dermatologie in Moshi** begonnen, die wir vom Verein unterstützen und bereits 2 Teilprüfungen absolviert und wird für ihre wissenschaftl. Arbeit zuhause in Malawi im Sommer arbeiten
5. **Dr. Esther Mzumara**, unsere von der ÖGDV unterstützte Kollegin aus Malawi, wird heuer ihre dermatologische Ausbildung im Sommer in Moshi abschließen. Sie hat eine liebenswerte Tochter Wema geboren, mittlerweile 8 Monate alt, hat geheiratet und ist derzeit in Graz für 6 Wochen, für einen Dermatohistopathologie-Kurs, um ihrer Ausbildung den letzten Schliff zu verleihen. Bei der jährlichen Fortbildung der österreichischen Dermatologen in Mondsee wird sie auch einen Vortrag halten. Sie **wird die 1. !!!!Dermatogin in Malawi sein**, und wird dort in der Hauptstadt Lilongwe im Universitätsspital arbeiten und sich auch für Menschen mit Albinismus einsetzen.



6. Im März waren **Colette van Hees und ich (Rosmarie)** seit bereits 8 Jahren, immer 1x im Jahr, wieder in **Blantyre, Malawi**, um uns für 2 Wochen dem dermatologischen Unterricht für Dermatologie für Medizinstudenten, einer **Spezialklinik für Menschen mit Albinismus**, und dem 2. Kongress für 20 Advanced Dermatological Officers der DAM (Dermatological Association of Malawi) zu widmen. Es waren anstrengende, aber erfolgreiche 2 Wochen, Frau Prof. Gail Todd, erfahrene, emeritierte Dermatologin aus Südafrika brachte ihr Wissen ein und unterstützte uns tatkräftig.



7. Im nächsten Jahr ist dann, so Gott will, nur mehr unsere Anleitung und Unterstützung, natürlich auch finanzieller Natur gebraucht, da der Unterricht bereits von den 1 DermatologInnen Malawi's, nämlich Dr. Esther Mzumara, und Dr. Kelvin Mponda bereit werden kann.

Wir sind sehr glücklich darüber, diesen Fortschritt erzielt zu haben. Hilfe zur Selbsthilfe, hat hier einen guten Boden gefunden, Einsatz, Geduld und Zusammenarbeit waren, wie so oft im Leben, sehr wichtige Wegbereiter für da Gelingen des Vorhabens.



8. !!! Wenn jemand unter Euch ist, die/der sich persönlich engagieren möchte, Fähigkeiten besitzt, die der Herstellung und Vermarktung von Kleidung dienlich sind, und vielleicht sogar Erfahrung mit Entwicklungshilfe hat, bitten wir euch ganz herzlich um Rat und Tat. Den Preis für den Flug können wir nicht übernehmen, aber finanzielle Unterstützung für eine adäquate lokale Unterkunft ist möglich. Vielen Menschen haben Ressourcen, die nur darauf warten, geweckt zu werden. Und es ist eine Chance für Neues, für Eindrücke, Erfahrungen. Für uns wird es für ewig eine unvergesslich positive Zeit unseres Lebens bleiben!

ASANTE SANA - ZIGOMO

Wir bedanken uns ganz besonders bei unseren Mitgliedern für die großzügige Unterstützung des Vereins, der nun schon mehr 2 Jahre besteht. Spendenabsetzfähigkeit erhalten wir erst nach 3-jährigem Bestehen.

Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt weiterhin 20 Euro.

Wir bitten Sie um Einzahlung des Beitrags auf unser Vereinskonto.

DANKE an alle UnterstützerInnen:

Angela Krismanits, Sopran, mit Elena Uzunova am Klavier, hat uns inspiriert durch Friederike Sözen ein wunderbares Konzert: Komm süßer Mai, im Haus der Begegnung in Eisenstadt bereitet. 1260 Euro wurden gespendet.

Die ÖADF unter der Leitung von Michi Binder und Ursula Pontoni haben, erwirtschaftet mit dem Taschenprojekt beim Green Meeting gemeinsam mit allen Dermatologen im Juni in Salzburg, und einer Weihnachtsgabe 3200 Euro gespendet!!

Am Großfrauentag in Ollersdorf, organisiert durch Gustav Herinc, sind 800€ für die Einrichtung der Schneiderei an Unterstützung zusammen gekommen. Das Thema war für viele fremd und neu.

Beim Sommerfest von Monika Riedler und Rosmarie Moser im Santo Spirito in Wien, musikalisch interpretiert von Monika Riedler, Sopran, Luis Abicht, Trompete; Therese Tauchner Klarinette; Helene Sorgner & Johanna Ziegler, Klavier; konnten 1800 Euro übergeben werden.

Hildegard Gölles und Lucia Fleck haben in St Margarethen gemeinsam Geburtstag gefeiert und anstelle von Geschenken Spenden von ihren Gästen bekommen, danke für über 700 Euro!

Sabine Müntz unterstützt uns mit dem Wohlfühlfaktor Lippenpomade; damit haben wir durch Verkauf bisher bereits 1500 € erwirtschaftet.

Die Firma Spirig (jetzt Galderma) unter der Federführung von Claudia und Michael Etschmaier hat uns mit **900 kg Sonnenschutz Daylong 50+** für Malawi unterstützt! Der Aufbau einer eigenen Produktion, wie das in Moshi, unter Leitung von Mafalda Sova aus Spanien bereits große Erfolge zeigt, steckt in Malawi noch in den Kinderschuhen.

Die Firma Wohlmuth, Optikerbetrieb in Mattersburg hat uns, initiiert durch Eveline Ackerl, Vereinsmitglied, mehr als 500 hochwertige Kindersonnenbrillen gespendet.

Familie Agnes und Stefan Ottrubay haben uns sehr großzügig, organisatorisch und finanziell und mit „Quin-Quin“ gestützt.

Ursula Pontoni hat unsere Individualisten-HilfsGruppe unentgeltlich vor und während der dermatologischen Kongress- und Unterstützungsreise in Tansania und Uganda engagiert und professionell geleitet und ist auf all unsere Wünsche eingegangen.

Die Lackenbacher Weinbauern unter der Initiative von Maria Kerschbaum haben mehr als 600 Euro durch den Verkauf von Batik-Weintaschen eingenommen und gespendet!

Die Firma Capo (www.capo-austria.com) aus Bregenz spendete 1000 UV-dichte Mützen. Alles wurde mit Begeisterung und Dankbarkeit empfangen.

Finanzielle Unterstützung erhielten wir auch von Bruno Gabriel, Herrn Thomas Schauer, der beim Alpenverein in Oberösterreich Vorträge über seine Kilimanjaro-Besteigung hielt.

Danke an alle PharmareferentInnen! Sie haben uns mit Datensticks, Medikamenten, und Schreibmaterialien geholfen.

Familie Auersperg aus Chemnitz und Gabriela Zraunig, haben als Dank für erfolgreiche Kilimanjarobesteigung und gemeinsames Meistern einer roten Kofferverwechslungsmisere ebenfalls eine beträchtliche Summe gespendet.



Wir haben gemeinsam entschieden, wieder 15000 Euro für die Betreuung der 36 Kindern mit Albinismus in diesem Jahr im Internat Mwereni und der Secondary Boarding school Moshi auszugeben, 7000 € kostet die jährliche Ausbildung für Lekeni Wirima, der Rest wird für den Unterhalt der Schneiderinnen und Workshops für Frauen mit Albinismus (Nähen und Batiken) verwendet.

Bitte macht weiter Werbung für unseren Verein!

Folder liegen in der Ordination auf, wir schicken sie auch gerne zu. Hochwertiger Lippenbalsam, für den Verein von der Salvatorapotheke unter Mag Sabine Müntz hergestellt, steht gegen eine Spende in der Ordination zur Abholung bereit. Aufträge für die Schneiderinnen nehmen wir gerne an. Neue Mitglieder sind willkommen! Es gibt viele Menschen, die kleine individuelle Projekte unterstützen möchten.

Für Januar 2015(Kongress 15.-18.1.2015) ist die nächste Reise nach Tansania geplant.

Über Ideen und aktive Beteiligung zur Beschaffung von Ressourcen oder Hilfe vor Ort freuen wir uns sehr. Spendenkonto: Tumaini“, Bank für Ärzte; IBAN: AT161813083088350000, BIC: BWFBATW1

Für den Verein:

Rosemarie Moser und Georg Klein

www.help-albinism.at



Asante sana kwa angalia!

